

Baudenkmäler

- D-4-79-147-32** **Bierweg; Zelch; Rennschacht; Grünschacht; Saubad.** Teil der Grenzsteinreihe der sog. "Preußensteine" der ehem., von 1791 bis 1810 gültigen Landesgrenze zwischen Preußen und Pfalz-Bayern, zwischen Buchbrunnen (Tschechien) bis Haingrün mit ursprünglich ca. 200 Grenzsteinen des im Vertrag vom 30. Juni 1803 neu festgesetzten Grenzverlaufs erhalten, heute noch teilweise Regierungsbezirksgrenze, Steine bez. Pr. (= Preußen) und P.B. (= Pfalz-Bayern) sowie mit fortlaufender Ordnungsnummer.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-15** **Dietersgrün 6.** Bauernhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, massiv und verputzt, bez. 1834; Nebengebäude, Obergeschoss verschaltes Fachwerk, Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-16** **Dietersgrün 7.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und verputzt, am Wohn- und Stallteil Granit-Türrahmungen, jeweils bez. 1834.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-2** **Egerstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Halbwalmdachbau, verputzt und verkleinert, im Nordwestgiebel Fachwerk sichtbar, Türrahmung bez. 1807.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-17** **Fischern 2.** Dreiseithof; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und verputzt, bez. 1862; Stadel, verschaltes Holzbau mit Satteldach; Stallebäude, teilweise massiv, Satteldach; Einfriedung mit Hoftor.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-18** **Fischern 3.** Bauernhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau, verputzt, neben der Tür bez. 1753, am Stalltor bez. 1756; zwei Torpfosten mit eiförmigen Aufsätzen, 1836.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-21** **Fischern 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, massiv und verputzt, bez. 1793 und 1820.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-22** **Fischern 9.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, Wohnteil in Blockbauweise, mit gestuftem Giebel, bez. 1794.
nachqualifiziert

- D-4-79-147-30** **Fischerweg 2.** Ehem. Schmiede, zweigeschossiges Wohnhaus mit Mansardhalbwalmdach, massiv und verputzt, Deckung Ziegel und Schiefer, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-3** **Fischerweg 11.** Wohnstallhaus, zweigeschossig und verputzt, Satteldach auf der freien Seite abgewalmt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-31** **Friedrichstraße 20.** Villa, eingeschossiger Mansardwalmdachbau; Garten mit Schwimmbecken, Apfelkeller, Hühnerhaus, Bunker; 1929.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-4** **Fuchsberg 6.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, Granit-Türrahmung des Stallteils bez. 1798.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-5** **Hauptstraße 9.** Ehem. Gasthaus "Goldene Traube", zweigeschossiger Walmdachbau, massiv und verputzt, segmentförmiger Torbogen, Mitte 19. Jh.; Stallstadel, zweigeschossiger Satteldachbau, verputzt, 1837.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-6** **Hauptstraße 10.** Wohnhaus, stattlicher, zweigeschossiger Mansardhalbwalmdachbau, giebelständig, massiv und verputzt, im Giebel Fachwerk, Schieferdeckung, in der geohrten Granit-Türrahmung bez. 1776, Erdgeschoss durch Ladeneinbau verändert.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-7** **Hauptstraße 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, verputzt, mit Schieferdeckung, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-8** **Hauptstraße 14.** Ehem. Handwerkerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, modern verkleidet, geohrte Türrahmung aus Granit, bez. 1783, im Kern älter, Obergeschoss und Dachtragwerk 2. H. 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-9** **Hauptstraße 16.** Bauernhof; zweigeschossiges Wohnstallhaus, massiv und verputzt, Satteldach mit Krüppelwalm auf der Westseite, ornamentierte Türrahmung, bez. 1712; Schupfe mit Remise und Stall, über Steinsockel verputztes Fachwerk, Walmdach mit Ziegel- und Schieferdeckung, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-23** **In Fischern.** Dorfbrunnen, mit Granitabdeckung, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-79-147-10** **Kirchberg 1.** Evang.-Luth. Kirche Ad Salvatorem, Saalbau mit Satteldach, eingezogener Chor halbrund geschlossen, Sakristeianbau, Fassadenturm mit Spitzhelm, neuromanisch, 1879 geweiht; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-12** **Kirchweg 12.** Kath. Kirche St. Joseph, Saalbau mit Satteldach, eingezogener Chor mit 5/8-Schluss, Chorseitenturm, romanisierend, 1931-32 nach Plänen von Georg Berlinger.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-24** **Raithenbach 1.** Bauernhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und verputzt, Granit-Türrahmung bez. 1806, Giebel mit Gurtgesims; Granit-Brunnentrog, bez. 1852.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-25** **Raithenbach 4; In Raithenbach.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, verputzt, um 1800, EG überwiegend mit böhmischen Kappen-, Stall mit Kreuzrippengewölben; Granitbrunnentrog, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-26** **Raithenbach 5.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und verputzt, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-27** **Raithenbach 6.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und verputzt, Granit-Türrahmung bez. 1834, umgebaut 1915, Stallteil mit Kreuzgewölbe bez. 1844; Granit-Brunnentrog, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-28** **Raithenbach 7.** Gefelderter Brunnentrog, Granit, bez. 1828.
nachqualifiziert
- D-4-79-147-13** **Raithenbacher Weg 9.** Kleinhaus, eingeschossiger, traufständiger Satteldachbau, Bruchstein und Ziegel, wohl spätes 18. Jh., östlicher Giebel in Fachwerk erneuert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 26

Bodendenkmäler

- D-4-5939-0012** Fundamente mittelalterlicher und neuzeitlicher Vorgängerbauten der bestehenden Kirche sowie vermutlich Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 1